

Inhalt

Einleitung 9

Die große Frage unserer Zeit: Hat der globale Kapitalismus einen Wendepunkt erreicht? 12

- 1 Die US-Wirtschaft und ihre unerkannte Achillesferse 12
- 2 Abenomics: Noch immer keine Lösung in der Arbeitsmarktfrage 14
- 3 Die Abenomics und die Lehren für den Bundeswirtschaftsminister 16
- 4 Wachstumsschwäche in Brasilien und vielen anderen Entwicklungsländern – warum es nicht so vorwärts geht wie es sollte 19
- 5 Ägypten und Nordafrika: Die Revolution, die nicht sein durfte 23
- 6 Die wirtschaftliche Lage in der Ukraine und die Herausforderungen für eine neue Regierung 26
- 7 Die Türkei versucht den Befreiungsschlag, trifft sich aber selbst 30

Die Eurokrise – ist eine Krise des Denkens und des Redens 33

- 8 Die letzte Chance nutzen! 33
- 9 Der europäische Traum und ein schlimmes Erwachen 35
- 10 Alle Länder der Europäischen Währungsunion sind systemrelevant, auch Zypern 40
- 11 Zypern gerettet – Währungsunion näher am Abgrund 44
- 12 Deutsche Ökonomen warnen vor französischem Merkantilismus 46
- 13 Die Schere zwischen Lohn und Produktivität – oder der Irrtum des Mario Draghi 49

- 14 Löhne und Produktivität – warum es innerhalb und außerhalb einer Währungsunion geht 51
- 15 Warum in einer Währungsunion die Reallöhne immer der Produktivität folgen müssen 55
- 16 Der IWF zu Spanien: Planwirtschaft bitte jetzt sofort einführen 58
- 17 Die Germanisierung Griechenlands und ihre Folgen 61
- 18 Unkonventionelle oder dogmatische Geldpolitik 63
- 19 Die EU-Kommission beginnt allmählich zu begreifen, was ihre Rolle in der Eurokrise ist 68
- 20 Frankreich ist der große Verlierer in der Eurozone 70
- 21 Der Front National in Frankreich und das Ende des Euro 73
- 22 Die Blairisation oder Schröderisierung des François Hollande 78
- 23 Bravo, Monsieur le Président 81

Das deutsche Wesen – ist das falsche Modell 83

- 24 Die deutsche Agenda und das schwere Schicksal Europas 83
- 25 Die neue deutsche Selbstgerechtigkeit ist kein Zufall 86
- 26 Die Bundeskanzlerin und die Austerität 88
- 27 Angela Merkel, die Schulden und die Unabhängigkeit von den Banken 90
- 28 Das BMF wäscht seine Hände in Unschuld 93
- 29 Schäuble über Inflation – er weiß wirklich nicht, was er sagt 96
- 30 Deutschland braucht eine andere wirtschaftspolitische Strategie – die AfD findet sie aber nicht 98
- 31 Hans-Olaf Henkel verstärkt die AfD – auch mit seinem Unwissen 101
- 32 Vom Merkantilismus zum Merkelantismus 103
- 33 Der Freihandel als Retter oder die Phantasielosigkeit der Neoliberalen 107
- 34 Die FDP versteht den Freihandel nicht 112
- 35 Mit wem sich Freihandel lohnt – und mit wem nicht 115

- 36 Jeder sollte seinen Wohlstand nach Gusto verdienen – nur Analyse nach Gusto geht nicht 117
- 37 Kleine Steuern und große Lügen 120
- 38 Die deutsche Investitionsschwäche, eine Folge der Angebotspolitik 122
- 39 Sollen die Steuern für Reiche erhöht werden? 126
- 40 Kein Grund für niedrige Steuern für die Unternehmen 129
- 41 Ein offener Brief an den SPD-Vorsitzenden Sigmar Gabriel 131
- 42 Wofür ist man, wenn man gegen eine Große Koalition ist? 135
- 43 Schäubles und Gabriels Personalentscheidungen: Kein Interesse an der Volkswirtschaft! 137
- 44 Schäuble im Rückwärtsgang, aber ohne Rückspiegel 140
- 45 Wieder versucht der Davos-Mensch die Welt zu retten – oder doch nicht? 142

Arbeit ist kein Produkt – und der Arbeitsmarkt ist kein Markt 144

- 46 Arbeitszeitverkürzung mit vollem Lohnausgleich 144
- 47 Mindestlohn oder warum wir uns nicht wirklich von den alten Argumenten freimachen können 148
- 48 Vom Kampfeswillen und der Kampfesfähigkeit der deutschen Gewerkschaften 150
- 49 Riester-Rente am Ende – wer hatte etwas anderes erwartet? 154
- 50 Rentendebatte erneut auf dem niedrigsten denkbaren Niveau 155
- 51 1:12 war eine gute Idee 159

Klimawandel ist Strukturwandel – aber die Politik hat Angst vor der eigenen Courage 162

- 52 Oh Schreck, ein Klimawunder 162
- 53 Stationäre Ökonomie – eine Antwort auf Arbeitslosigkeit und Umweltzerstörung? 166
- 54 Müssen sich Windräder dem Markt stellen? 172

Rohstoffe dürfen nicht zum Spielball der Spekulation werden 173

- 55 Spekulation mit Rohstoffen: Aus unhaltbaren Argumenten wird niemals ein haltbarer Standpunkt 173
- 56 Rohstoffe im Lager, Kunde betrogen, Geld in der Bank 177
- 57 Die Börsen im Rekordrausch und die herrschende politische und ökonomische Leere 179

Die ökonomische Theorie versagt – weil Gläubige nicht lernen wollen 183

- 58 »Die verlorene Freiheit« und das Versagen der Wirtschaftswissenschaft 183
- 59 Die Dynamik einer monetären Marktwirtschaft ist weiterhin unverstanden 186
- 60 90 Prozent – oder warum die herrschende Lehre falsche Berechnungen so schwer erkennt 191
- 61 Das Gleichheitsgespenst, die FAZ und der Markt 194
- 62 Angebotspolitik als Ersatz für Nachfragepolitik? 196
- 63 Wirken Auf- und Abwertungen oder wirken sie nicht? 200
- 64 Ben Bernanke in der Finanzmarktkuppel – ratlos 204
- 65 Stephen Roach über die ungerechte amerikanische Geldpolitik 207
- 66 Hat Paul Krugman recht oder hat er unrecht? 210

Nicht anders als vor einhundert Jahren ist die Unfähigkeit zum Dialog das prägende Zeichen unserer Zeit 216

Dank 221

Anmerkungen 222